



Checker
TOBI









Der große **HAUSTIER-Check**



KATZE, HUND, KANINCHEN:

**Das check ich
für euch!**



Geschrieben von Gregor Eisenbeiß





Der große HAUSTIER-Check

8 HEY LEUTE!

10 WER, WAS UND ÜBERHAUPT?

- 12 Checker-Frage: Was ist Domestizierung?
- 17 Checker-Frage: Was ist artgerechte Tierhaltung?
- 18 Robertas Check: Tiere im Gesetz
- 21 Checker-Frage: Wie komme ich an ein Haustier?
- 25 Mitmach-Check: Checker Tobis Haustier-Quartett

26 HUNDE

- 28 Robertas Check: Wie Hunde mit ihrem Körper sprechen
- 29 Checker-Frage: Wie verhalte ich mich bei fremden Hunden?
- 30 Robertas Check: Hundenasen
- 31 Robertas Check: Wer passt gut in eine Familie?
- 33 Checker-Frage: Wie trainiert man Hunde?
- 34 Robertas Check: Hundepfeifen
- 37 Checker-Frage: Was sind Schulhunde?
- 41 Mitmach-Check: Such, Schnuffi, such!



42 KATZEN

- 45 Checker-Frage: Warum schnurren Katzen?
- 45 Robertas Check: Heilende Wirkung
- 48 Robertas Check: Was will uns die Katze mit ihrem Schwanz sagen?
- 50 Checker-Frage: Landen Katzen immer auf ihren Pfoten?
- 53 Robertas Check: Katzenfutter
- 53 Checker-Frage: Warum legen Katzen manchmal Mäuse vor die Tür?
- 54 Robertas Check: Katzengras
- 57 Mitmach-Check: Armer Schwarzer Kater





58

KANINCHEN UND NAGETIERE



- 61 Robertas Check: Extra Zähne
- 61 Checker-Frage: Was ist der Unterschied zwischen Hase und Kaninchen?
- 64 Checker-Frage: Was sind die beliebtesten Nagetiere?
- 66 Robertas Check: Hamsterbacken
- 68 Checker-Frage: Was hilft dir, wenn dein Tier stirbt?
- 71 Mitmach-Check: Steinalte Nager

72

VÖGEL



- 74 Checker-Frage: Wieso können manche Vögel sprechen?
- 76 Robertas Check: Sprachwunder Papagei
- 77 Robertas Check: Vibrationssinn
- 78 Checker-Frage: Was passiert, wenn ein Haustier ausbüxt?
- 80 Robertas Check: Tattoos und Chips
- 81 Checker-Frage: Wie hält man Hühner?
- 84 Mitmach-Check: Checker Tobis Vogelhäuschen



86

FISCHE UND EXOTISCHE TIERE



- 88 Robertas Check: Goldfischgläser
- 89 Checker-Frage: Wie kommunizieren Fische miteinander?
- 92 Checker-Frage: Wer lebt alles in einem Terrarium?
- 95 Checker-Frage: Was ist Tierschmuggel?
- 95 Robertas Check: Artenschutz
- 96 Mitmach-Check: Checker Tobis Haustier-Psychotest

100

SO, LEUTE!

- 103 Bastelbogen: Checker Tobis Haustier-Quartett
- 109 Quellen- und Bildverzeichnis



HEY LEUTE!

Habt ihr auch schon mal davon geträumt,
ein Haustier zu haben? Einen treuen Freund,
der mit euch durch Dick und Dünn geht?
Jemanden zum Liebhaben, zum Spielen und
Toben oder der euch tröstet, wenn ihr traurig seid?
Ja? Kein Wunder, denn das geht den allermeisten Kindern so.



Und für viele Kinder ist dieser Traum bereits in Erfüllung gegangen:
Fast jede zweite Familie in Deutschland besitzt mindestens ein Haustier!
Also allerhöchste Eisenbahn für meine geniale Roboterassistentin
Roberta und mich, einen großen Haustier-Check zu machen!



Denn ein Haustier ist noch viel mehr als ein Spiel-
kamerad oder lebendiges Kuscheltier. Es ist ein
echtes neues Familienmitglied!

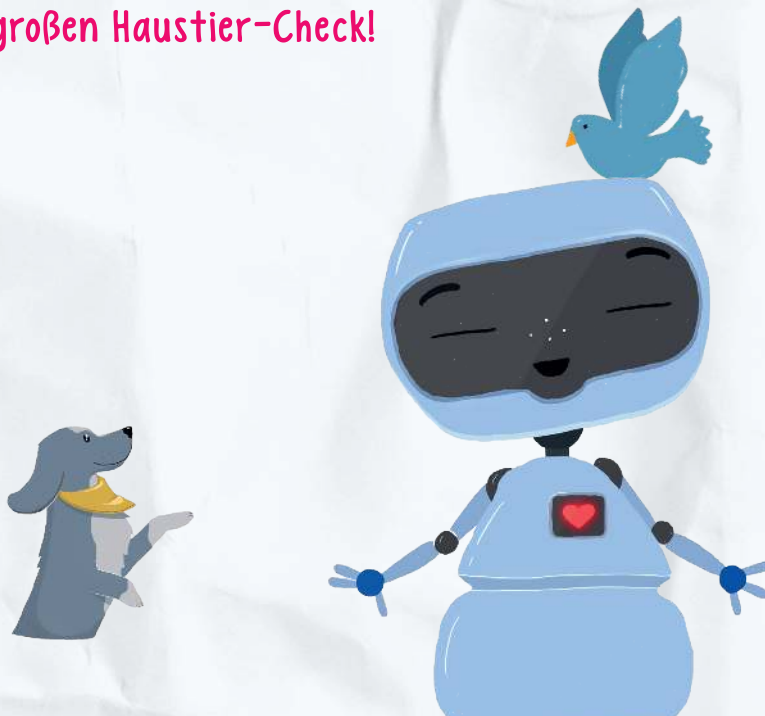
Mit so einem neuen Familienmitglied geht natürlich auch jede Menge Verantwortung einher, die du dir vielleicht bis jetzt noch gar nicht so richtig bewusst gemacht hast. Ein Haustier zu haben, bedeutet nämlich auch, Katzenhaare vom Sofa zu saugen, einen Meerschweinchen-Stall auszumisten oder bei strömendem Regen mit dem Hund vor die Tür zu gehen.



Tiere im Haushalt sind manchmal also herausfordernd, in jedem Fall aber auch eine echte Bereicherung im Leben – mit ganz eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Welche das sind, was für ein Haustier vielleicht am besten für dich geeignet ist – und was du und deine Eltern bedenken müsst, erfährst du in diesem Buch.

Hast du Bock? Cool.

**Dann viel Spaß mit dem
großen Haustier-Check!**





WER, WAS UND ÜBERHAUPT?



Haustiere werden in Deutschland immer beliebter: Inzwischen leben schon ungefähr 35 Millionen Katzen, Hunde, Vögel und andere Tiere bei uns. Und es werden immer mehr! Ist ja auch irgendwie kein Wunder, schließlich sind die meisten Tiere auch supersüß und es ist einfach schön, jemanden an seiner Seite zu haben, den man liebt, mit dem man spielen oder um den man sich kümmern kann.

Die Beziehung zu einem Haustier ist etwas ganz Besonderes – und tut auch uns Menschen gut: Es ist sogar wissenschaftlich belegt, dass es uns mit einem Haustier an unserer Seite besser geht, wir meist gesünder leben und ausgeglichener und zufriedener sind als ohne.

Dass Menschen und Tiere eine Beziehung haben können, die mehr beinhaltet, als sich gegenseitig zu jagen und zu fressen, nahm vor ungefähr 20.000 bis 15.000 Jahren seinen Anfang. Das war, noch bevor die letzte Eiszeit auf der Erde endete und die Winter wärmer und feuchter wurden.



Im sogenannten „Fruchtbaren Halbmond“, einer Gegend, die sich vom Persischen Golf im Süden des heutigen Irak über das nördliche Syrien, den Libanon, Israel, Palästina und Jordanien bis zum Norden von Ägypten erstreckt, war es sogar schon ziemlich cool zu leben: Es gab viele Tiere und massenweise essbare Pflanzen. Also zwei ziemlich gute Gründe, um sich dort niederzulassen, Siedlungen zu gründen und auf die viel entspannere Viehzucht umzusatteln, anstatt sich auf die gefährliche Jagd zu begeben.

